



November 2010

GEMEINDEBRIEF NÜRTINGEN

DIE EVANGELISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Stadtkirche . Lutherkirche . Versöhnungskirche . Stephanuskirche . Auferstehungskirche



WER HAT LUST AUF VESPERKIRCHE?

■ Die Initiatoren zählen schon die Wochen bis zum Start der 4. Nürtinger Vesperkirche am 23. Januar nächsten Jahres. Für 22 Tage, also bis zum 13. Februar, öffnen sich die Türen der Evangelischen Lutherkirche für alle - egal ob arm oder reich – die gern in fröhlicher Gesellschaft an schön gedeckten Tischen Mittagessen wollen. Mit etwa 300 Gästen täglich rechnen die Vesperkirchenmacher von Evangelischer Gesamtkirchengemeinde und Kreisdiaikonieverband und sind dankbar, dass so viele ehrenamtliche Helfer aus den vergangenen Jahren schon wieder ihre Mithilfe zugesichert haben. Es werden helfende Hände fürs Tischdecken, für die Essensausgabe, für das Bedienen und Wegräumen, in der Spülküche und beim Kaffeekochen gebraucht. Monika Moll vom Kreisdiaikonieverband, bei der alle organisatorischen Fäden zusammenlaufen, freut sich aber nicht nur auf bekannte Gesichter, sondern würde auch gern neue Ehrenamtliche im Team der Helfenden begrüßen. Unter Telefon 07022 979461 gibt Monika Moll gern weitere Auskünfte und nimmt Anmeldungen entgegen. Anmeldungen sind auch über Email m.moll@kdv-es.de möglich.

Zehn Tage vor dem Start der vierten Vesperkirche, am Donnerstag, 13. Januar, gibt es um 19.30 Uhr in der Lutherkirche einen Mitarbeiterabend, an dem die notwendige Hygieneschulung für alle Helfer abgehalten wird und organisatorische Dinge geklärt werden können.

Sabine Völker-Kraemer

BITTE BEACHTEN

Am Mittwoch, 24. November 2010 findet in der Evangelischen Kirchenpflege Nürtingen unsere jährliche Klausurtagung statt.

Deshalb ist an diesem Tag unsere Dienststelle in der Heiligkreuzstrasse 20 geschlossen.

Impressum

Herausgeber:

Evang. Gesamtkirchengemeinde Nürtingen, Marktstr. 19, 72622 Nürtingen, Telefon: 07022.32087 gemeindebrief.nt@evkint.de

V.i.S.d.P.:

Ellen Gneiting, Tel. 41754
Für die Informationen aus den Gemeinden zeichnen die Pfarrämter verantwortlich.

Bankverbindung:

Ev. Gesamtkirchengemeinde Nürtingen, Konto-Nr. 48200240, KSK Esslingen (BLZ 61150020) „Dank für den Gemeindebrief“

Redaktion:

Pfr. Michael Walter, Tel. 2165726
Gerhard Griesinger, Tel. 8785
Arnulf Klein, Tel. 34956
Hans Kober, Tel. 45246
Jörg Zimmer, Tel. 8982

Grafische Gestaltung:

Arnulf Klein, Tel. 34956

Druck:

ColorPress, 72622 Nürtingen, Tel. 7387-0

Redaktionsschluss für

Dezember 2010 / Januar 2011:
Donnerstag, 4. November 2010

Titelbild:

Skizze von Otto Zondler, 1958 (Ausschnitt)

Gustav-Adolf-Werk

SOLICE BIA EVANGELISCHEN HÄNDERHEITEN

"Gutsli" (Gebäck)

Selbst-Gestricktes

"Gälz" (Marmelade)

Stollen (Schnitzbrot)

Hand-Arbeiten

Hausmacher-Geschenkebasar

Zum Adventskaffee lädt das **GAW**

Martin-Luther-Hof
am Samstag,
27. Nov. 2010,
14-16.30 Uhr

Gemeinsames Adventsliedersingen ab 15.30 Uhr

Grafik: Heinrich Mauch

SCHWERTER ZU PFLUGSCHAREN

„Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.“ (Jes 2,4) Wochenspruch für den Monat November



Auf dem Kirchentag 1983 in Wittenberg haben sie es wirklich gemacht: ein Schmied hat damals tatsächlich Schwerter zu Pflugscharen umgeschmiedet! Nicht erst diese Aktion mit ihrem Symbol für eine friedvolle Welt ohne Mauern und gegenseitige Bedrohung war der Anfang einer friedlichen Revolution. Schon 1980 wurde das Motiv „Schwerter zu Pflugscharen“ in der damaligen DDR als Lesezeichen für die Einladung zum Buß- und Betttag entwickelt und später als Aufnäher verbreitet. So wurde es zum Erkennungszeichen der kirchlichen Friedensgruppen der DDR. Ich erinnere mich an eine ganz ähnliche Aktion auf dem Kirchentag in Stuttgart im Jahr 1999: Schwerter wurden zu Pflugscharen umgeschmiedet, damals im Zusammenhang mit der sog. Entschuldungskampagne im Erlassjahr - als Vision für eine gerechte Welt!

„Es ist Krieg! Entrüstet euch!“ Das Motto der diesjährigen ökumenischen Friedensdekade legt nicht nur den Finger in die Wunden unserer Welt. Es hat auch Aufforderungscharakter in doppeltem Sinn: „Entrüstet euch!“ Während ich diese Zeilen schreibe, entrüsten sich im Stuttgarter Schlosspark viele Menschen wegen des geplanten Projektes Stuttgart 21. Parkschützer versuchen, die vielen Bäume zu schützen, die diesem Projekt weichen sollen. In der Nacht vom 30. September auf den 1. Oktober sind die ersten Bäume gefällt worden. Ein schlimmer Streit ist in Stuttgart entbrannt, es hat viele verletzte Menschen gegeben.

Entrüstet euch! Die ernst zu nehmenden kritischen Stimmen gegen Stuttgart 21 – unter anderem auch von Experten für Ökologie und Geologie – fördern mich als Christin und als Pfarrerin dieser Landeskirche heraus, nicht „neutral“ zu bleiben. Denn es ist absehbar, dass dieses Milliardenprojekt soziale und ökologische Folgen hat, die nicht dem Frieden dienen. „Entrüstet euch“ muss für mich weiter gehen als es der bischöfliche Appell gegen Gewalt in den Auseinandersetzungen um Stuttgart 21 tut. „Entrüstet euch“ heißt für mich, eine Gesprächskultur wiederherzustellen, die dem Riss in der Bürgerschaft Stuttgarts und weit darüber hinaus entgegenwirkt. „Entrüstet euch“ heißt für mich, dafür einzustehen, dass die veränderten Voraussetzungen für eine getroffene politische Entscheidung neu und transparent diskutiert und währenddessen die Abbruch- und Abholzarbeiten eingestellt werden. „Entrüstet euch“ heißt für mich, an den gewaltlosen Demonstrationen gegen Stuttgart 21 teilzunehmen und dafür einzustehen, dass die Stuttgart 21-Gegner/innen nicht kriminalisiert werden!

„Entrüstet euch!“ Damit Schwerter zu Pflugscharen werden – nicht nur im Streit um Stuttgart 21.

Bärbel Brückner-Walter

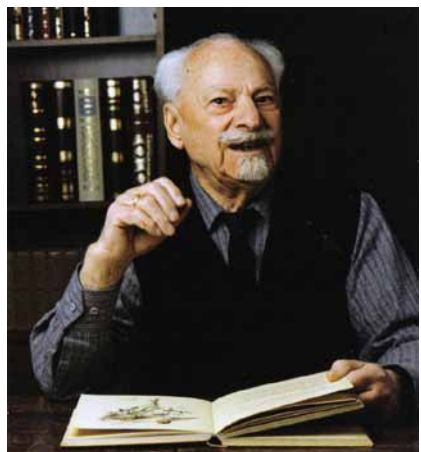


Foto: Hans-Joachim Stotz

ILLUSTRATOR DER „GELBEN BLÄTTER“

Otto Zondlers grafische Beiträge für den Gemeindebrief

„Es gibt landauf, landab keinen zweiten Gemeindebrief, der in gleicher Weise mit Heimatbildern seine Lesergemeinde erfreut, wie unser Nürtinger Gemeindebrief das tut.“ So kommentierte Pfarrer Reusch einmal die von Otto Zondler beigesteuerten Illustrationen.

Otto Zondlers 110. Geburtstag war für den Schwäbischen Heimatbund im Frühjahr dieses Jahres ein willkommener Anlass zu einer Werkchau in der Galerie im Ackerbürgerhaus. Der Nürtinger Künstler hat vielfältige Spuren hinterlassen. Eine davon führt zum Nürtinger Gemeindebrief, genauer genommen zu den Heften der ersten Hälfte seines jetzt 30jährigen Bestehens, zu den so genannten Gelben Blättern. Diese knapp 150 Ausgaben kennzeichnen nicht nur die besagte gelbe Farbe, sondern eine reiche Zahl an unverwechselbaren Zeichnungen aus der Feder von Otto Zondler. Mal sticht eine zondlersche Malerei schon auf dem Titelblatt ins Auge, mal illustrieren seine Grafiken mit meist Nürtinger Motiven die Innenseiten der Hefte. Die Skizzen und Zeichnungen - damals noch nicht im heute möglichen Farbdruck - übten offensichtlich auf die Betrachter ihren eigenen Reiz aus und schienen dem Schriftleiter in mancher Beziehung der Ausdruckskraft bloßer Fotografien überlegen. Der zuweilen altertümlich anmutende Stil und Inhalt der Bilder - Zondler selbst nennt es das „Gschmäckle

des Altmodischen“ - störten weder ihn selbst noch die damaligen Leser des Gemeindebriefes.

Es war ein glücklicher Umstand, dass den Schriftleiter Prof. Reusch mit dem Oberstudienrat und Künstler Zondler eine langjährige Freundschaft verband. Beide hatte der Wunsch Lehrer zu werden schon in jungen Jahren zu verschiedenen Zeiten ins Nürtinger Seminar geführt, beide „stockten“ ihre Ausbildung als Volksschullehrer auf und fanden sich nach dem 2. Weltkrieg am Nürtinger Gymnasium wieder – der eine als Zeichenlehrer, der andere als Religionslehrer.

Eine erste engagierte Zusammenarbeit entwickelte sich in den 60iger Jahren anlässlich der Bemühungen Otto Zondlers, den Nürtinger Altar in die Laurentiuskirche zurückzuholen - und sei es in Gestalt einer Kopie. Pfarrer Reusch unterstützte dieses Vorhaben nach Kräften. Ein Erfolg blieb ihnen damals versagt.

Von Erfolg gekrönt war dagegen die gemeinsame Initiative von Pfarrer Reusch und Dekan Dr. Walker, eine örtliche Publikation für alle evange-



Blockturm, Eckturm der mittelalterlichen Stadtbefestigung

lischen Haushalte in Nürtingen zu schaffen. Was lag näher, als den zwar schon im 80. Lebensjahr stehenden aber unermüdlich tätigen Künstler und Freund um einen Beitrag zur grafischen Gestaltung zu bitten. Es besteht kein Zweifel, dass Otto Zondler diese Aufgabe freudig übernommen hat. Der passionierte Maler konnte aus seinem umfangreichen Repertoire an Bildern von Gassen und Winkeln der Altstadt schöpfen. Nicht selten war es aber auch nötig, dass er für den Gemeindebrief erneut zum Zeichenstift griff.

Was er an den Bildern seines Freundes Otto besonders schätzte, hat Hans Reusch einmal so ausgedrückt: Es sei die Güte und Heiterkeit in seiner Kunst und die Zuwendung zum Menschen, gepaart mit der ihm eigenen Heimatverbundenheit. Diese unverkennbare Aussage der Bilder entsprach der Intention des neuen Gemeindebriefes. Man wollte auf die Gemeindeglieder zugehen und das Gefühl der Zusammengehörigkeit stärken in einer Zeit, als die heutigen fünf Kirchengemeinden in die Selbständigkeit entlassen wurden.



Die „Siechenkapelle“ beim alten Friedhof am Neckar

Offensichtlich wählte der Schriftleiter die Motive aber nicht nur unter heimatkundlichem oder kirchengeschichtlichem Aspekt aus, sondern nicht selten wegen ihrer symbolischen Bedeutung. Ein Tor, vorzugsweise das malerische barocke des ehemaligen Seminars, stand für das Kommen oder Gehen eines kirchlichen Mitarbeiters, die markanten Brunnen der Stadt für den lebendigen Quell allen Lebens und die „Stäffle“ des Schlossberges, das „Treppauf-Treppab“, wie Hans Reusch es nannte, als Sinnbild der kirchlichen Arbeit im Dienste der Gemeinde.

Es blieb dem Schriftleiter nicht verborgen, wie man in der Juniausgabe des Jahres 1982 lesen kann, dass Zondlers künstlerische Kostproben im Gemeindebrief von den Lesern geschätzt wurden und manche veranlasste, einzelne Hefte zu sammeln.

Sigrid Emmert

27. Okt. - 28. Nov. 2010

frieden**in der einen welt**

eine-welt-tage und friedenswochen nürtingen



Die anhaltenden Demonstrationen in Stuttgart und der aufgeschobene Ausstieg aus der Atomenergie sind für die im Arbeitskreis *Frieden in der einen Welt* aktiven Frauen und Männern Bestätigung dafür, wie wichtig es war und ist, über einen langen Zeitraum hinweg Energie aufzubringen, im Appell an nachhaltige Politik und Frieden in der Welt festzuhalten, sich für demokratische Entscheidungswege einzusetzen. Vom Frieden in der einen Welt ist die Gesellschaft noch weit entfernt. In vielen Ecken des Erdballs brodelt es, verlieren Menschen in kriegerischen Auseinandersetzungen ihr Leben.

30 ganz unterschiedliche gesellschaftliche und politische Gruppierungen haben sich in Nürtingen zum Arbeitskreis Frieden zusammengeschlossen. Aus ihren Reihen wird in jedem Jahr das Programm der Nürtinger Friedenswochen bestritten. Jede Gruppierung agiert dabei in eigener Verantwortung.

Christa Ansel

Im folgenden die einzelnen Veranstaltungen in aller Kürze. Genaueres entnehmen Sie bitte, dem Faltblatt und dem Plakat, die Sie an vielen Orten in Nürtingen finden.

Eugen Meier als politischer Mensch
Ausstellung und Vortrag: Rose Riedl und Rainer Nübel

Mi, 27.10., 19.30 Uhr

Glashalle des Nürtinger Rathauses

Duo Agüepanela Konzert

So, 7.11., 18.00 Uhr,

Kath. Gemeindehaus St. Johannes

Der Krieg im Kongo – Bürgerkrieg oder Businesskrieg?

Referent: Vianey Mushegera

Mi, 10.11., 20.00 Uhr, Kulturkantine Nürtingen

Faire Welt - Von der Schönheit der Gerechtigkeit

Musik und Geschichten mit Siegfried Pater und dem Duo Karo

Fr, 12.11., 19.00 Uhr, Theater im Schlosskeller

„ANTIGONE Die Türme des Schweigens“

Theater „Media Luna“ mit Gisela Heine

Sa, 13.11., 20.00 Uhr,

Ev. Gemeindehaus Oberensingen

Leben außer Kontrolle

Film und anschließend Diskussion

Di, 16.11., 19.30 Uhr, Kulturkantine Nürtingen

INDIEN - Verfolgung von Christen im indischen Bundesstaat Orissa

Referent: Dr. James Albert

Mi, 17.11., 20.00 Uhr, Stephanushaus Roßdorf

Friedensarbeit im 21. Jahrhundert - zwischen (Radikal-) Pazifismus und humanitärer Intervention

Fr, 19.11., 19.30 Uhr, Lutherkirche

Rock für AMNESTY Benefizkonzert

Sa, 20.11., 21.00 Uhr, Kulturkantine Nürtingen

Schulfrei für die Bundeswehr

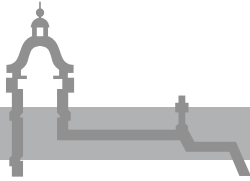
Referent: Klaus Pfisterer

Do, 25.11., 19.30 Uhr, KinderKulturWerkstatt

Die Widerständigen

Zeugen der Weißen Rose, Dokumentarfilm

So, 28.11., 13.30 Uhr, Kinopalast Nürtingen



Freitag 12. November	20.00 Uhr Versöhnungskirche	Gespräch am Abend Begegnungen mit Persönlichkeiten der Re- formationszeit (Albrecht Braun, StDir. i. R. Esslingen)
Samstag 13. November	18.00 Uhr Stadtkirche	Stunde der Kirchenmusik „Die Nacht leuchtet wie der Tag“ Maulbronner Kammerchor KMD Jürgen Budday, Leitung Erika Budday, Orgel Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt- Kirchen-Stiftung und der Musik an der Stadt- kirche. Eintritt frei. (s. S. 20)
	19.00 Uhr Versöhnungskirche	Geistliche Abendmusik Spirituals, Gospels, Ragtime & Blues
Sonntag 14. November	14.00 bis 16.00 Uhr Stadtkirche	„Rundblick“ Öffnung des Stadtkirchenturms
	19.00 Uhr Erlöserkirche (Baptisten, Helmholtzweg 32)	Gottesdienst Generation Plus Predigt von Ekkehard Graf zum Thema „Wenn Glaube etwas kostet – Christsein in Verfol- gung“
Freitag 19. November	17.00 - 21.00 Uhr Versöhnungskirche	Bazar mit Andacht und Verkauf
	19.30 Uhr Martin-Luther-Hof	Podiumsdiskussion zur Friedensdekade Friedensarbeit im 21. Jahrhundert - zwischen (Radikal) Pazifismus und humanitärer Inter- vention. Ein Streitgespräch zwischen Erhard Eppler und Andreas Zumach.
Samstag 20. November	13.30-17.00 Uhr Versöhnungskirche	Bazar mit Kaffee und Kuchen
Samstag 27. November	14.00 Uhr Martin-Luther-Hof	Adventskaffee Freundeskreis Gustav-Adolf-Werk
Sonntag 28. November	10.00 Uhr Auferstehungskirche	Festlicher Advents-Gottesdienst mit dem Posaunenchor zum Wiedereinzug in die umgebaute Auferstehungskirche
	19.00 Uhr Stadtkirche	Atempause-Gottesdienst „Wenn Gott unbegreiflich wird – mit Glau- benskrisen umgehen lernen“ mit Johannes Hilliges



GEMEINDE AKTUELL

KEIN KIRCHENGEMEINDERAT MEHR – aber eine Ortskirchliche Verwaltung

In seiner Oktobersitzung hat der Kirchengemeinderat die Anträge der gewählten KGR-Mitglieder Jürgen Kottler, Barbara Rau-Preuß und Sabine Völker-Kraemer auf Entlassung aus dem Amt entgegengenommen und einstimmig so beschlossen. Es gibt damit also in der Auferstehungskirchengemeinde keinen beschlussfähigen KGR mehr – dafür aber eine von der Kirchenleitung eingesetzte „Ortskirchliche Verwaltung“.

Mitglieder dieser Ortskirchlichen Verwaltung sind außer dem Gemeindepfarrer (kraft Amtes) die letzte noch im Amt verbleibende Kirchengemeinderätin Renate Bauknecht, nachdem KGR Wolfgang Kopp seine Bereitschaft zur Mitarbeit in diesem Gremium abgesagt hat. Nachdem der Aufruf im letzten Gemeindebrief zur Mitarbeit ohne Resonanz geblieben ist, kommen als weitere Mitglieder Kirchenpfleger Jörg Bauknecht, Dieter Oehler als Vorsitzender der Kirchenbezirkssynode und der frühere Vorsitzende der Nürtinger Gesamtkirchengemeinde Hans Kober dazu. Dieses Gremium führt nun für maximal 2 Jahre die Geschäfte der Auferstehungskirchengemeinde Enzenhardt – solange hat die Kirchengemeinde jetzt Zeit, sich einen neuen Kirchengemeinderat zu wählen.

Ich möchte vor allem den drei Letztgenannten für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit danken und werte dies als eine solidarische Hilfe der Gesamtkirchengemeinde Nürtingen und des Kirchenbezirks Nürtingen für ihre durch Hausverkauf und Pfarrplan 2011/Pfarrstellenstreichung arg in Not geratene Kirchengemeinde im Enzenhardt.

Für eine Kirchenwahl innerhalb zweier Jahre braucht es nun also geeignete Kandidatinnen und Kandidaten aus der Kirchengemeinde, die sich dafür zur Verfügung stellen. Ich wiederhole deshalb meinen Aufruf an alle wahlberechtigten

Gemeindeglieder, nach geeigneten Personen zu suchen bzw. sich selber für eine KGR-Wahl zur Verfügung zu stellen.

Pfarrer Michael Walter

KIRCHENJAHR:

Ende am 21. November ...

■ Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem „Toten- oder Ewigkeitssonntag“, gedenken wir alljährlich der Verstorbenen aus unserer Kirchengemeinde, rufen uns noch einmal ihre Namen in Erinnerung, entzünden eine Kerze für sie. Deshalb sind besonders die Angehörigen der Verstorbenen an diesem Sonntag eingeladen, sich von ihrer Gemeinde in die Mitte und in die Fürbitte nehmen zu lassen.

... und Anfang am 28. November

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent darf die Kirchengemeinde – wenn alles nach Plan läuft – wieder in die Auferstehungskirche einziehen. Zum Gottesdienst um 10 Uhr haben wir den Nürtinger Posaunenchor eingeladen: es soll ein festlicher Wiedereinzug werden - „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“ und „Tochter Zion freue dich...“. Denn die Gemeinde hat ihre Kirche doch sehr vermisst!

... und ein Dank für gewährten Unterschlupf:

Nämlich beim Hölderlin-Gymnasium! und mit diesen Zeilen des großen Lyrikers, die auch in unserem Evangelischen Gesangbuch abgedruckt sind (S. 691):

Glaube und Liebe und Hoffnung
sollen nie aus meinem Herzen weichen.

Dann gehe ich, wohin es soll,
und werde gewiss am Ende sagen:
Ich habe gelebt.

OPFER WELTMISSION 2010

Für das laufende Jahr 2010 hat der KGR entschieden, ein Projekt des Lutherischen Weltbundes in Äthiopien zu unterstützen:

„Unversehrt aufwachsen – Gegen Genitalverstümmelung und HIV/Aids“

■ Wir haben im Kirchengemeinderat dabei an das Motto der Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes gedacht, die im Juli in Stuttgart stattgefunden hat: nämlich die 4. Vaterunser-Bitte „Unser tägliches Brot gib uns heute“. Zum täglichen Brot in Äthiopien gehört mit Sicherheit auch das Recht auf körperliche Unversehrtheit; konkret: im Blick auf die verheerenden Folgen von HIV/Aids für die betroffenen Familien und im Blick auf die immer noch nicht beendete Praxis der Genitalverstümmelung von Frauen durch die menschenrechtswidrige, brutale und lebensgefährliche Beschneidung. Traditionelle Hebammen sind dabei Schlüsselpersonen, denn sie sind traditionell oft auch die Beschneiderinnen. Das Hilfsprojekt des Lutherischen Weltbundes in Zusammenarbeit mit der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus (ÄEKMY) zielt deshalb auf die besondere Schulung der Hebammen, um Aufklärung über Aids zu betreiben und gegen die Beschneidung von Frauen. Die Hebammen werden mit den modernen Methoden der Geburtshilfe vertraut gemacht und lernen, das Infektrisiko für die Kinder von HIV-infizierten Frauen zu vermindern. Die von Aids betroffenen Familien, insbesondere die Aids-Waisen werden unterstützt, damit sie in ihrer gewohnten Umgebung und bei Verwandten oder Freunden bleiben können. Der LWB sorgt für Nahrungsmittel, Kleidung, Schulgebühren, Schulmaterialien und hilft bei Schulproblemen. Dass die Zahl der Beschneidungen insgesamt rückläufig ist, liegt auch an der Hilfe durch solche Projekte.

Mit unserem Opfer für die Weltmission unterstützen die Enzenhardtter Gemeindeglieder dieses Projekt.

GRUPPEN UND KREISE

Konfirmandenunterricht

Mi, 16.00 Uhr

3. Nov. Ferien

10. Nov. Großgruppe

Versöhnungskirche

17. Nov. Buß- und Bettag,

19.00 Uhr Gottesdienst

zur Friedensdekade in der

Versöhnungskirche, Eltern sind herzlich eingeladen.

24. Nov. Kleingruppe, Wohnung Kindergarten Enzenhardt

Gymnastik für Ältere

Mi, ab 9.30 Uhr

Wohnung Kindergarten Enzenhardt

Frauencafé am Freitag

momentan keine Treffen

Jungschar

Fr, 15.00 – 16.30 Uhr, Wohnung Kindergarten Enzenhardt

Kontakt: Jochen Rohde,

Tel. 73864-26

TERMINE

Seniorenkreis

Di, 09. November, 14.00 Uhr

Abfahrt vor der Kirche

zum Seniorenkreis der Versöhnungskirche (Beginn: 14.30 Uhr)

Renate Matrohs zeigt den Film

„Die Gnadenhochzeit“

Besondere Gottesdienste

So, 21. November, 10.00 Uhr;

Hölderlin-Gymnasium, Zi. 242

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Gedenken an die Verstorbenen

Pfarrerin Evelyn Helle

So, 28. November, 10.00 Uhr;

wieder in der umgebauten

Auferstehungskirche

Abendmahls-Gottesdienst zum

1. Advent mit Posaunenchor

Pfarrer Markus Lautenschlager

ADRESSEN

EVANG. PFARRAMT

Pfarrer Michael Walter

Marienstraße 4

Tel. 2165726

Fax 939838

walter@evkint.de

Sekretariat: Brunhilde Stäbler

Di 13.00 – 17.00 Uhr

Tel 2165726

Pfarramt.Auferstehungskirche@evkint.de

Mesnervvertretung:

Herr Rinaldi

Tel. 0173.4672376

Vorsitzende/r des KGR:

N. N.

Zuständig für Raumbelagung:

Kultur-, Schul- und Sportamt der Stadt Nürtingen

Tel. 75-352

h.merk@nuertingen.de

GEMEINDE AKTUELL

KLEINE SPENDE, GROSSE HILFE Spenden für die Nürtinger Tafel erwünscht!

■ Die Zahl der armen Menschen nimmt auch in Nürtingen immer mehr zu. Umso wichtiger ist das Netz der verschiedenen Hilfen für Menschen mit kleinem Geldbeutel. In einer Trägergemeinschaft zusammen mit dem Kreisdiakonieverband, der katholischen Kirche, der Caritas und dem Deutschen Roten Kreuz unterstützt die evangelische Gesamtkirchengemeinde die Nürtinger Tafel. Menschen mit nachweislich geringem Einkommen können hier günstig einkaufen. Auch als Gemeinde können wir etwas tun: die Tafel bittet um Warenspenden, um das Tafelangebot verbessern zu können. Hintergrund dieses Anliegens ist nicht zuletzt die Tatsache, dass viele Supermärkte inzwischen ihre Ware selbst bis kurz vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums verkaufen und deshalb weniger Waren an die Tafel abgeben. Um diese Entwicklung etwas abfedern zu können, bittet die Tafel um Spenden, allerdings ausschließlich im Bereich haltbarer Waren. Im Eingangsbereich des Martin-Luther-Hofes steht deshalb eine Kiste für Ihre Spenden bereit – für Waren wie zum Beispiel Nudeln, Reis, Kaffee, Tee, Konserven und auch Reinigungs- und Hygieneartikel wie Waschmittel, Spülmittel, Zahnpasta oder Ähnliches. Solche Waren sind bisher in der Tafel ohnehin immer Mangelware gewesen; aber gerade auch solche Produkte sind bei den Kunden echte Bedarfsartikel. Wir freuen uns auf Ihre Spenden, die dann an die Tafel weitergeleitet werden!

KURZ NOTIERT

- **„Es ist Krieg! Entrüstet euch!“ Gottesdienst zur Friedensdekade**
Am 14. November wird herzlich eingeladen zum Gottesdienst zur Friedensdekade, den der Gospelchor musikalisch gestalten wird.
- **Wer hat einen Weihnachtsbaum?**
Wie jedes Jahr freuen wir uns auch in diesem Jahr, wenn uns jemand einen geeigneten Baum als Weihnachtsbaum in unserer Kirche zur Verfügung stellen kann. Angebote können im Pfarramt oder vom Hausmeister entgegengenommen werden.



PROBEN FÜR DAS KRIPPENSPIEL

■ Sie beginnen am 28. November um 11.00 Uhr. An den Adventssonntagen werden wir das Krippenspiel für Heiligabend um 15.30 Uhr im Rahmen der Kinderkirche einstudieren. Wir laden alle Kinder ab 4 Jahren herzlich ein, mitzumachen!

Hier sind unsere Probentermine im Überblick:

- 28. November, 11.00 Uhr
- 5. Dezember, 10.00 Uhr
- 12. Dezember, 10.00 Uhr
- 19. Dezember, 11.00 Uhr
- 23. Dezember, 15.30 Uhr (Hauptprobe)

Ulrike Kudlich für das Kinderkirchteam

GRUPPEN UND KREISE

Nachmittag nicht nur für Ältere (1 x monatlich)

Do, 14.30 -16.30 Uhr
Kontakt: Christl Heubach,
Tel. 31805

Chor

Do, 19.30 Uhr
Kontakt: Caroline Bucher,
Tel. 0176-61581692

Bibelgesprächskreis

Mi, 20.00 Uhr (1 x monatlich)
Kontakt: Pfrin. Barbara
Brückner-Walter

Missionsgebetskreis NT

(1 x monatlich, jeden 2. Montag im Monat)
Mo, 14.15 Uhr
Kontakt: Renate Hertl,
Tel.63653

Treffpunkt: Christlich-islamischer Gesprächskreis (alle 1-2 Monate)

Fr, 19.00 Uhr
Kontakt: Micheline Leprêtre,
Tel.36847

Christlich-islamisches Frauenfrühstück

(1 x monatlich)
Fr, 10.00 Uhr; Ort: bei
Leprêtre, Tiefenbachstr. 19
Kontakt: Micheline Leprêtre,
Tel.36847

Umwelteam Grüner Gockel - EMAS

Termine auf Nachfrage
Kontakt: Karlheinz Heubach,
Tel.31805

Meditatives Tanzen

(1 x monatlich)
Sa, 14.30 Uhr
Kontakt: Renate Matrohs,
Tel. 210784

TERMINE

Kaffee und Tee im Foyer

So, 7. und 21. Oktober, jeweils
nach dem Gottesdienst,
Martin-Luther-Hof

Missionsgebetskreis

Mo, 8. November, 14.15 Uhr,
Martin-Luther-Hof

Kirchengemeinderat

Mi, 10. November, 20.00 Uhr;
Martin-Luther-Hof
KGR-Sitzung

Nachmittag nicht nur für Ältere

Do, 11. November, 12.30 Uhr;
Bürgertreff Nürtingen
Gemeinsames Mittagessen.

Christlich-islamisches Frauenfrühstück

Fr, 12. November, 10.00 Uhr,
bei Micheline Leprêtre,
Tiefenbachstr. 19
Das islamische Opferfest.

Meditatives Tanzen

Sa, 13. November, 14.30 Uhr;
Martin-Luther-Hof
Die dunkle Zeit.

Podiumsdiskussion zur Friedensdekade

Fr, 19. November, 19.30 Uhr,
Martin-Luther-Hof
Friedensarbeit im 21. Jahrhun-
dert – zwischen
(Radikal-) Pazifismus und hu-
manitärer Intervention.
Ein Streitgespräch zwischen
Erhard Eppler und Andreas
Zumach.

Bibelgesprächskreis

Mi, 24. November, 20.00 Uhr;
Martin-Luther-Hof
Leben gestalten:
„Männlich und weiblich ge-

schaffen“ –
vom Verhältnis der Geschlech-
ter zueinander.

Moderation: Julia Früh

Freundeskreis Gustav-Adolf-Werk

Sa, 27. November, 14.00 Uhr;
Martin-Luther-Hof
Adventskaffee

Probe Krippenspiel

So, 28. November, 11.00 Uhr;
Martin-Luther-Hof
Kinderkirche

ADRESSEN

EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Bärbel Brückner-
Walter

Marienstr. 4, Tel. 39720,
brueckner-walter@evkint.de

Sekretariat: Anja Fauth

Di 14.00–16.30 Uhr;
Do u. Fr 8.30–11.00 Uhr
Tel. 39720
pfarramt.lutherkirche@evkint.de

Vikarin Julia Früh

Rümelinstr. 42, Tel. 992147
frueh@evkint.de

Vorsitzende des KGR:

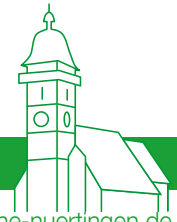
Ulrike Kudlich
Heimstättenweg 4, Tel. 39936
u_kudlich@web.de

Hausmeister/Mesner:

Franc Wiedemann
Tel. 33606
wiedemann@evkint.de

Diakoniebeauftragte:

Micheline Leprêtre
Tiefenbachstr. 19, Tel. 36847



GEMEINDE AKTUELL

Tut Buße!

■ „Tut Buße!“ ist zentraler Inhalt der Botschaft Jesu (Markus 1,15). Die Flagellanten des Mittelalters griffen ihn auf. „Penitentiam agite!“ rufend zogen sie sich selbst geißelnd durch die Städte, eine verweltlichte Kirche und eine ungerechte Gesellschaft zur Umkehr mahnend. Sie wurden, wie etwa Fra Dolcino, alsbald von der Inquisition verfolgt. Diese dunkle Seite der Buße fasziniert bis heute: Die Black Metal Band IAD etwa nannte ihr Debüt-Album „Penitentiam agite“. Umberto Eco hat den Geißlern in seinem Roman „Der Name der Rose“ mit dem Mönch Salvatore ein literarisches Denkmal gesetzt. Auch die erste der 95 Thesen Martin Luthers greift diese Tradition auf und radikalisiert sie: „Unser Herr und Meister Jesus Christus wollte, als er sagte „Tut Buße! u.s.w.“, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sei.“

Die Eisenacher Konferenz hat 1852 den Mittwoch vor dem letzten Sonntag des Kirchenjahrs als gemeinsamen Landesbußtag festgelegt. Seitdem begehen wir jährlich diesen Buß- und Betttag, heuer am 17. November um 19.00 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst im Chor der Stadtkirche.

Mag das Wort „Buße“ kaum mehr gebraucht werden, ist die Sache doch präsent, und zwar als höchst erfreuliche: Wir dürfen, weil in Jesus Gottes gnädige Herrschaft anbricht, im Raum der Liebe Gottes mit dem aufhören, was unser Leben beschädigt. Und uns dem zuwenden, was uns glücklich macht. Der Psychotherapeut und Philosoph Dr. Mathias Jung nannte jüngst in seinem Vortrag im „Forum am Obertor“ fünf Schritte zur Aufarbeitung alter Lasten, die sich wie eine Neufassung der Brenzschen Anleitung zur Buße lesen: „Erinnern, beweinen, bewüten, begreifen und dann beenden.“ Und in allen den Mut zum Ich als Mut zur Liebe. Jener Liebe, die „Ninive, eine so große Stadt, in der mehr als hundertundzwanzigtausend Menschen sind, die nicht wissen, was rechts oder links ist, dazu auch viele Tiere“ (Jona 4,11) und den grollenden Propheten gleichermaßen umfasst und zur Buße leitet.

Markus Lautenschlager



Foto: Markus Lautenschlager

*„Buße tun heißt:
Umkehren in die offenen Arme Gottes.
Dazu gehört,
dass wir die Sünden herzlich erkennen,
vor Gott - und in gewissen Fällen auch
vor Menschen bekennen, bereuen,
hassen und lassen
und im Glauben an Jesus Christus
in einem neuen Leben wandeln.“
(Johannes Brenz)*

GRUPPEN UND KREISE

Mutter-Kind-Kreis

Mi, ab 9.30 Uhr, Jugendhaus
Kontakt: Juliana Bendar, Tel. 931866

Mädchenkreis

(Mädchen ab 16 Jahren)
Mi, ab 18.30 Uhr, Jugendhaus
Kontakt: Carola Brudi, Tel. 33349

Seniorengymnastik

Di, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
(außerhalb der Ferien)
im Laurentius-Gemeindehaus
Kontakt: Bärbel Lutz, Tel. 63153

TERMINE

Kirchengemeinderat

Sitzung: Mo, 8. November, 19.30 Uhr, Jugendhaus

Abendmahlsfeiern

Mittwoch – Buß- und Betttag, 17. November, 19.00 Uhr (Gemeinschaftskelch)

Kirchenkaffee

So, 7. November, im Anschluss an den Gottesdienst

Bei Kaffee und Gebäck wird zur Begegnung und zu Gesprächen eingeladen.

Taufsonntage

So, 7. November, 5. Dezember 2010 und 2. Januar 2011

Turmbibliotheksführung

So, 7. November, 11.15 Uhr

Als Thema über diese Führung hat Albrecht Braun folgendes Thema gestellt „Die Universität Tübingen in den Büchern der Turmbibliothek“

Mittagsgebet

Jeden Fr, 12.00 Uhr, im Chor der Stadtkirche

Montagskreis

(Senioren)

Wer abgeholt werden möchte, kann sich bis spätestens 10.00 Uhr unter der Telefonnummer 07022 9327713 melden.

Mo, 15. Nov., 14.30 Uhr

Frau Emmert berichtet über den alten Friedhof – steingewordene Nürtinger Geschichte

Bibelgesprächskreis für junge Mütter

14-tägig montags, 9.30 Uhr

Auskunft: Brigitte Weller, Tel. 48435

Gottesdienst Generation Plus

So, 14. November, 19.00 Uhr, Erlöserkirche (Baptisten, Helmholtzweg 32)

Ekkehard Graf predigt zum Thema „Wenn Glaube etwas kostet – Christsein in Verfolgung“

Treffpunkt Sonntag

So, 21. November, ab 11.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr (offenes Ende), Jugendhaus

Sie sind wieder eingeladen zum TREFFPUNKT Sonntag. Gemeinsam essen und Essen teilen, anschließend Singen, Spielen und Kaffee trinken. Für das gemeinsame Buffet bitten wir Sie irgendetwas mitzubringen.

Kontakt: Markus Mayer, Tel. 738953

Marktandacht

Do, 25. November, 8.30 Uhr, ab 9.00 Uhr Dekanatskaffee, Dekanatsaal, Marktstraße 19

Gebetskreis

Fr, 26. Nov., 18.00 Uhr, bei Frau Maile, Metzinger Str. 11

Alt pietistische Gemeinschaft

So, 18.30 Uhr;

Gemeinschaftsstunde in der Versöhnungskirche

14. Nov., 14.00 Uhr;

Bezirkstreffen in

Neckartailfingen

27. Nov., 14.00 Uhr

Adventsfeier in Nürtingen

KU3-Gottesdienst

So, 28. November, 1. Advent, 10.15 Uhr

Die KU3-Kinder des neuen Jahrgangs gestalten zum ersten Mal den Gottesdienst mit und stellen sich vor. Thematisch geht es im Gottesdienst um die „Gemeinde“.

ADRESSEN

EVANG. DEKANAT- UND PFARRAMT 1

Dekan Waldmann

Marktstraße 19, Tel. 32087, *Sprechzeiten nach Vereinbarung*
waldmann@evkint.de

Sekretariat:

Mo - Fr, 8.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Gerda Armbruster

Tel. 32087

dekanatamt@evkint.de

Brigitte Forstner

Tel. 32088

forstner@evkint.de

Pfarrer zur Dienstaushilfe beim Dekan

Tobias Kaiser

Kirchstraße 6, Tel. 213436

kaiser@evkint.de

EVANG. PFARRAMT 2

Pfarrer Lautenschlager

Kirchstraße 6, Tel. 39710,

Sprechzeiten nach

Vereinbarung

lautenschlager@evkint.de

Sekretariat: Elvira Jaiser

Tel. 39710

Di und Fr 8.30 - 11.00 Uhr

pfarramt.stadtkirche@evkint.de

Mesnerin: Gudrun Jaschke

Tel. 210316

jaschke@evkint.de

GEMEINDE AKTUELL

INVESTITUR UNSERER NEUEN PFARRERIN BIRGIT MATTAUSCH

■ Es war ein schönes Fest am 3. Oktober zur Investitur von Pfarrerin Birgit Mattausch (auf dem Bild in der Mitte). Sogar die Sonne strahlte und machte einen rechten Freudentag daraus.

In Ihrer Predigt über Paulus' Brief an die Gemeinde in Rom sprach Pfarrerin Mattausch darüber, wie wichtig ein friedliches Zusammenleben in Gerechtigkeit und Freude ist, und fragte: „Nehmen Sie mich mit?“ In ihrer frischen und ansprechenden Art macht Frau Mattausch es sicher leicht, mit ihr zusammenzuarbeiten.

Herzlichen Dank für die Spenden, die ein vielfältiges Büfett ergaben, an unsere Mesnerin, die das alles organisiert hat, für die vielen fleißigen Hände in der Küche und für den wunderschönen Blumenschmuck.

Nicht zuletzt bedanken wir uns bei den Pfarrern und Pfarrerinnen der anderen Gemeinden,



die uns in der langen Zeit der Vakanz getreulich jeden Sonntag die Predigt hielten und uns auch ganz besondere Gottesdienste ermöglichten, wie die Osternacht oder eine Predigtreihe. Insbesondere danken wir Frau Pfarrerin Dangelmaier-Vinçon und Herrn Pfarrer z.A. Kaiser für die Betreuung unserer Konfirmanden und die Versorgung der Kasualien.

Nun freuen wir uns darauf, uns mit Pfarrerin Mattausch auf den Weg zu machen in einen neuen

Abschnitt im Leben unserer Gemeinde und erbitten Gottes Begleitung auch für nicht so strahlende Zeiten.

Für den KGR - Eva Wetzel

SONNTAGSCAFÉ

Am Sonntag, 28. November, dem 1. Advent, öffnet wieder das Sonntagscafé im Stephanushaus. Ab 14.30 bis 16.30 Uhr ist jedermann herzlich willkommen.



FLÜCHTLINGE IM EIGENEN LAND

– Verfolgung von Christen in Indien

Vortrag mit Dr. James Albert

17. November, 20.00 Uhr

■ Die Ureinwohner Indiens – die Adivasis – stellen in Orissa die Mehrheit der Bevölkerung. Viele von ihnen sind Christen, die in den letzten Jahren Opfer von Pogromen der Hindu-Nationalisten geworden sind. Dr. James Albert von der Gesellschaft für bedrohte Völker hat die von Pogromen betroffenen Gebiete bereist, die Verfolgung der Menschen und ihren Kampf ums Überleben dokumentiert und öffentlich gemacht.



GEMEINDEFEST

Beim ökumenischen Gemeindefest im September gab es nach einem Gottesdienst und vor dem gemeinsamen Essen einen Luftballonstart, bei dem die zuvor gesammelten guten Wünsche in den Himmel fliegen durften.

TERMINE

sonntags	9.30 Uhr	Gottesdienst
sonntags	15.00 Uhr	Bibelstunde (Emil Bauer)
sonntags	17.00 Uhr	Jugendclub Pegasus (Diakon Kreß)
dienstags	18.30 Uhr	Gebetskreis der Gemeinde
mittwochs	12.00 Uhr	Mittagstisch
mittwochs	18.00 Uhr	Jugendclub Pegasus (Diakon Kreß)
donnerstags	17.15 Uhr	Seniorengymnastik
donnerstags	19.45 Uhr	Ökumen. Kirchenchor (Frau Denecke)
freitags	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
samstags	15.00 Uhr	Bibelstunde (Emil Bauer)
Di, 2. Nov.	20.00 Uhr	Hausbibelkreis bei Familie Schweizer
Mi, 3. Nov.	12.45 Uhr	Ökum. Seniorenkreis Brückenschlag: Marzipan- und Schokolademanufaktur Bad Liebenzell (Ehepaar Langfeld)
Fr, 5. Nov.	19.30 Uhr	Meditation (Frau Rentel)
Sa, 6. Nov.	19.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst
Di, 9. Nov.	20.00 Uhr	Stephanustreff: Trotellini - ein Clown im häuslichen Kinderhospiz (Frau Andrea Großmann)
Mi, 10. Nov.	19.30 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
So, 14. Nov.	19.00 Uhr	Gottesdienst Generation Plus Erlöserkirche „Bedrängte Gemeinde“ (Pfr. Ekkehard Graf)
Di, 16. Nov.	14.30 Uhr	Ökum. Seniorenclub: Märchen
Mi, 17. Nov.	18.45 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag
Mi, 17. Nov.	20.00 Uhr	Erwachsenenbildung: Flüchtlinge im eigenen Land (Dr. James Albert)
Mo, 22. Nov.	20.00 Uhr	Lichtstube: Weihnachtliches Basteln
So, 28. Nov.	14.30 Uhr	Sonntagscafé
Mo, 29. Nov.	18.30 Uhr	Bibelgesprächskreis: (Dieter Weller)
Di, 30. Nov.	15.00 Uhr	Gemeindedienst (Frau Glück)

(Gottesdienste siehe auch Rückseite)

KONTAKTADRESSEN

Ökum. Eltern-Kind-Gruppe

Monika Kneser, Tel. 41380

Ökum. Seniorenkreis

Hedwig Beck, Tel. 44276

Hausbibelkreise

Hanna und Hermann Schweizer, Tel. 42870

Bibelgesprächskreis

Dieter Weller, Tel. 48698

Stephanustreff

Hanna und Hermann Schweizer, Tel. 42870

Lichtstube

Andreas Korneck, Tel. 994251

Ökum. Seniorenkreis Brückenschlag

Horst Packmohr, Tel. 43298

Russlanddeutsche Bibelstunde

Emil Bauer, Tel. 949948

Gemeindedienst

Lieselotte Glück, Tel. 44340

Ökum. Chor

Yvonne Denecke, Tel. 3039519

Mittagstisch

Anmeldungen montags bis 12.00 Uhr bei Hanna Schweizer, Tel. 42870

ADRESSEN

EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Birgit Mattausch
Am Buchenhain 24
Tel. 471504
mattausch@evkint.de

Sekretariat: Heike Renz

Di, 9.00-11.30 Uhr und
Fr, 15.00-17.30 Uhr
pfarramt.stephanuskirche@evkint.de

Vorsitzende des KGR:

Eva Wetzels
Kleeweg 20, Tel. 44887

Mesnerin:

Sabine Eberwein
Hans-Möhrle-Str. 7,
Tel. 49813

Diakoniebeauftragte:

Hanna Schweizer
Im Malerwinkel 11
Tel. 42870

GEMEINDE AKTUELL

20 JAHRE BAZAR AN DER VERSÖHNUNGSKIRCHENGEMEINDE

In diesem Jahr wird der Bazar 20 Jahre alt und gehört damit zu den beständigsten und erfolgreichsten Einrichtungen an unserer Gemeinde. Hinter dem Gelingen des Bazars steckt viel Mühe, Liebe und auch Fleiß. Fast das ganze Jahr über wird geplant, gesägt und gebastelt, damit Menschen ein reichhaltiges Angebot vorfinden und sich wohlfühlen können. Bis vor zwei Jahren lag die Federführung und Hauptverantwortung bei Herrn Handel, tatkräftig unterstützt von seiner Frau. Inzwischen ist Herr Guilliard der erste Ansprechpartner in Sachen Bazar und wir sind froh, dass das Ehepaar Handel nach wie vor zum Team gehört. Noch vor den finanziellen Früchten des Bazars ist es für mich vor allem die Gemeinschaftserfahrung, die diese Einrichtung so wertvoll macht. Viele helfen mit für eine gute Sache und machen die Erfahrung: Gemeinsam können wir etwas bewegen, und wir sind unterwegs im Vertrauen auf den menschenfreundlichen Gott.

Im Namen des Kirchengemeinderats danke ich allen herzlich für das treue Engagement und wünsche dem Bazar auch für die Zukunft segensreiche Wege!

Ihr Pfarrer Marbur

Herzliche Einladung zum traditionellen vorweihnachtlichen Bazar der Versöhnungskirchengemeinde!

Freitag, 19. Nov. von 17 bis 20.30 Uhr.

Beginn mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend findet der Verkauf im Gemeindesaal statt. Es gibt Vesper und Getränke.

Samstag, 20. Nov. von 14 bis 17 Uhr.

Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

das Bazar-Team

Für den Bazar bittet das Team um Gutsle- und Marmeladenspenden,

(Abgabe: Donnerstag, 18. Nov. bis 14.00 Uhr, Turmzimmer)

Kuchen- und Tortenspenden,

(Abgabe: Samstag, 20. Nov. ab 10.00 Uhr, Küche)

Zwecks Disposition bittet Frau Theissler, sich in die im Gemeindehaus ausgehängten Spendenlisten einzutragen.

Das Verpackungsteam trifft sich am Donnerstag, 18.11. um 14 Uhr!

GEISTLICHE ABENDMUSIK

Samstag, 13. November, 19.00 Uhr

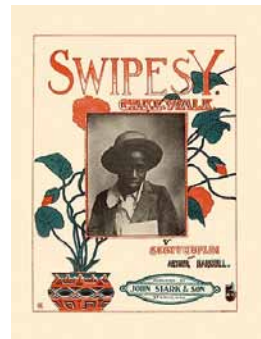
■ In der geistlichen Abendmusik soll der tiefe menschliche Gehalt, die dichterische und musikalische Schönheit und Vitalität der Negro Spirituals und Gospels, aber auch das Zeugnis ihres unbefangenen und ganzheitlichen Glaubens lebendig werden.

Das Konzert will zugleich die weitere musikalische Tradition aufzeigen. Sowohl der Blues als auch der Ragtime haben ihre Wurzeln in den Spirituals, der Musik der Kirche der Afroamerikaner.

Die musikalischen Beiträge werden durch interessante kulturhistorische Hintergrundtexte ergänzt und vertieft. Susanne Frank liest die Texte.

Musikalisch wird der Abend gestaltet vom Musik-Duo Gerold Schwarz (Klarinette), Hans-Oliver Ruoff (Klavier und Orgel) und Felix Kuthe (Schlagzeug) und dem Gospelchor Nürtingen unter der Leitung von Sebastian Michel.

Der Eintritt ist frei. Alle Einnahmen kommen dem Verein „Aufwind“ zu Gute.



GRUPPEN UND KREISE

Kirchenmäuse

Di, 9.30 - 11.00 Uhr

*Kontakt: Dorothee Guilliard,
Tel. 471902*

Kindertreff

Fr, 15.00 - 16.00 Uhr

*Kontakt: Dorothee Guilliard,
Tel. 471902*

Mädchenjungschar Glühwürmchen

Fr, 17.00 - 18.30 Uhr

*Kontakt: Martina Mayer,
Tel. 738953*

Bubenjungschar Bibeltiger

Mi, 17.30 - 19.00 Uhr

Kontakt: Klaus Onischke

Teenkreis

Di, 19.30-21.00 Uhr

Kontakt: Klaus Onischke

Jugendveschber

Do, 18.00-19.30 Uhr

Kontakt: Klaus Onischke

Frauenabend

Do., 8.11. 20.00 Uhr: Evangelische Jugendarbeit heute (Stadtjugendpfarrer Markus Frank)

*Kontakt: Frau Theissler,
Tel.: 45200,
Frau Ilisei, Tel.: 719505*

Bibelgesprächskreis

Mi., 10. Nov., 19.30 Uhr:

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“ (Apostelgeschichte 5, 17-42)

Mi., 24. Nov., 19.30 Uhr:

Stephanus, Diakon und Märtyrer (Apostelgeschichte 6, 1 – 15; 7, 54- 8, 3)

*Kontakt: Siegfried Fouqué,
Tel.: 949609*

Seniorentreff

Di., 9. Nov., 14.30 Uhr:

Die Gnadenhochzeit (Film von Bernd und Heidi Umbreit mit anschließender Aussprache mit Frau Mathrohs)

Frauenfrühstück

Mi., 10. Nov., 9.30 Uhr

*Kontakt: Conni Schäfer,
Tel. 56527*

Glaube und Leben

*Kontakt: Frau Liebhart,
Tel. 470826*

Gespräch am Abend

Fr., 12. Nov., 20.00 Uhr:

Begegnungen mit Persönlichkeiten der Reformationszeit, Albrecht Braun, StDir. i. R.

*Kontakt: Herr Waidelich,
Tel.: 46131*

Mittwochswanderung

Mi., 24. Nov., 10.00 Uhr

Treffpunkt: unterer Parkplatz Versöhnungskirche
Ziel: Uracher Wasserfall, Hohen Urach

Gemeinschaftsstunde

(Altpiet. Landeskirchl. Gem.)
sonntags, 18.30 Uhr

Kontakt: Hans Ludwig

Umweltteam Grüner Gockel – EMAS

Kontakt: Helmut Gneiting

Treffen der Vertrauensleute

Di., 23.11., 15.30 Uhr

Weihnachtsbaum für die Kirche gesucht

Steht einer in Ihrem Garten?
Bitte melden Sie sich bei
Herrn Mesner Röse

TERMINE

Sitzung des Kirchen- gemeinderats

Di., 16. Nov., 19.30 Uhr

Mittagstisch für Jung und Alt

Immer donnerstags während der Schulzeit, gemeinsamer Beginn um 12.15 Uhr. Anmeldung Erwachsene bis Dienstag, 11.00 Uhr, auf dem Pfarramt.

Projektchor

Proben für Advent und Weihnachten jeweils 20.00 Uhr:
11.11. 18.11. 25.11. und 2.12.,
Abendmusik am Samstag 4.12.,
Krankenhausingen am Sonntag 5.12.

*Kontakt: Herr Aisslinger,
Tel.: 07025/3085*

ADRESSEN

EVANG. PFARRAMT

Pfarrer Markus Frank

Breiter Weg 26
72622 Nürtingen

Tel.: 41692

pfarramt@versoehnungskirche-nt.de
www.versoehnungskirche-nt.de

Pfarramtssekretärin:

Anne Herrmann

Di. + Do., 9.00-12.00 Uhr

Tel.: 41692

Diakon: Klaus Onischke

(angestellt über den Verein Aufwind)

Tel.: 252537

k.onischke@versoehnungskirche-nt.de

Hausmeister und Mesner:

Jörg Röse

Tel.: 41915

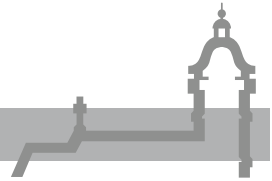
j.roese@versoehnungskirche-nt.de

Vorsitzender des KGR:

Werner Hirning

Tel. 43720

w.hirning@versoehnungskirche-nt.de



Dekanatamt Nürtingen

Dekan Michael Waldmann
 Markstr. 19
 07022.32087
 Fax 07022.37841
dekanatamt@evkint.de
www.ev-kirchenbezirk-nuertingen.de

Altenheimseelsorge

Stuttgarter Str. 91
 72622 Nürtingen
 07022.251510
 Fax 07022.251706
wolf@evkint.de

Arbeitsgemeinschaft Hospiz

07022.93277-13
aghosviz@evkint.de
www.ag-hospiz-nuertingen.de

Bezirkskantorat

Kirchstr. 6
 Angelika Rau-Čulo
 Michael Čulo
 07022.2165874
 Fax 07022.2165877
bezirkskantorat@evkint.de
www.musikanderstadtkirchenuertingen.de

Diakonieladen

Plochinger Str. 61
 07022.36167
www.diakonieladen.de

Diakonische Bezirksstelle

Plochinger Str. 61
 07022.93277-5
 Fax 07022.93277-75
dbs.nt@kreisdiakonie-esslingen.de
www.kreisdiakonie-esslingen.de

Diakoniestation Nürtingen

Hechinger Str. 12
 07022.932770
 Fax 07022.93277-25
info@diakonie-nuertingen.de
www.diakonie-nuertingen.de

Diakonieverein Nürtingen

07022.32087
diakonieverein@evkint.de
www.diakonieverein-nuertingen.de

Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen

Stuttgarter Str. 91
 72622 Nürtingen
 07022.905760
 Fax 07022.905762
bildungswerk.es@web.de
www.ev-bildungswerk-esslingen.de

Haus der Familie

Mühlstr. 11
 07022-39993
 Fax 07022.38493
info@hdf-nuertingen.de
www.hdf-nuertingen.de

Hochschulpfarramt

Marienstr. 4
 Pfarrer Michael Walter
 07022.2165726
walter@evkint.de
apollo.fh-nuertingen.de/~oekstud

Jugendwerk Nürtingen (ejn)

Steinenbergstr. 6
 07022.7386420
 Fax 07022.73864-29
herrmann@ejw-nuertingen.de
www.ejw-nuertingen.de

Jugendwerk Bezirk Nürtingen (ejbn)

Steinenbergstr. 6
 07022.73864-11
 Fax 07022.73864-29
bezirk@ejw-nuertingen.de
www.ejbn.de

Kirchenpflege

Heiligkreuzstr. 20
 07022.93313-0
 Fax 07022.93313-40
kirchenpflege.nuertingen@evkint.de
www.ev-kirchenpflege-nuertingen.de

Krankenhausseelsorge

Pfarrerinnen Evelyn Helle
 07022.214836
 Fax 07022.216318
krankenhauspfarramt@evkint.de

Nürtinger Tafel

Mönchstr. 10
 Frau Reeb
 07022.302365
reeb@mail.caritas-fils-neckar-alb.de

Posaunenchor

Matthias Mangold
 07022.211628
m.mangold@posaunenchor-nuertingen.de
www.posaunenchor-nuertingen.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Kirchstr. 17
 07022.932440
info@suchtberatung-nuertingen.de
www.suchtberatung-nuertingen.de

Stadt-Kirchen-Stiftung

07022.32087
 Fax 07022.37841
stadtkirchenstiftung@evkint.de
www.stadtkirchenstiftung.de

Tagestreff

Wörth 3
 Regine Glück
 07022.903112
regine.glueck@eva-stuttgart.de
www.eva-stuttgart.de/fbs-nuertingen.html

Turmbibliothek

Stdir. i.R. Albrecht Braun
 0711.3176165151
 Fax 0711.3167161
turmbibliothek@evkint.de

Vesperkirche

Monika Moll
 07022.979461
m.moll@kreisdiakonie-esslingen.de
www.vesperkirche-nuertingen.de

FÜR IHRE SPENDE

Evang. Gesamtkirchengemeinde Nürtingen,
 Kontonummer 48 200 240,
 Kreissparkasse Esslingen,
 BLZ 611 500 20.
 Bitte geben Sie den Verwendungszweck an.



GEMEINDEORIENTIERTER BEREICH

Jugendkreis

Herzliche Einladung an alle 13-16 Jährige, die Lust haben, sich in angenehmer Atmosphäre zu treffen, montags ab 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Evangelischen Jugendhaus.

Auf dem Programm steht ein Ausflug, wir werden uns mit dem Thema Gewissheit im Glauben beschäftigen und vieles, vieles mehr.

Außerordentliche Mitarbeiterversammlung

Am Donnerstag, 2. Dezember, beginnt um 19.00 Uhr im Evangelischen Jugendhaus die Außerordentliche Mitarbeiterversammlung. Bitte kommt zu dieser Versammlung recht zahlreich, denn es geht um die Zukunft des Stadtjugendwerkes.

Danke für alle Gebete, Gespräche und Spenden!

Weitere Informationen:

*Jochen Rohde, Telefon 73864-26,
rohde@ejw-nuertingen.de*

Hallo liebe Gemeindebriefleser,

auch in diesem Jahr gab es wieder die Möglichkeit ein FSJ im evangelischen Jugendwerk zu machen. Diese Stelle wurde dieses Jahr an mich vergeben: Johanna Schmidt.

Ich bin „stolze, junge“ 17 Jahre alt. Und lebe mit meinen Eltern und meinen zwei Geschwistern in Nürtingen, übrigens da wurde ich auch geboren 😊.

Meine Hobbys sind Volleyball spielen (zurzeit bin ich auch in einem Verein tätig), zu malen und zu zeichnen und mich nach Möglichkeit mit meinen Freunden zu treffen.

Auf die Stelle bin ich durch das Internet gekommen. Beworben habe ich mich deshalb, weil ich jemand bin, der viel und gerne in ihrer Freizeit mit Jugendlichen, Kindern und Erwachsenen zusammen arbeitet. Zum Beispiel habe ich bei den Kinderbibeltagen ausgeholfen oder bei der Gestaltung der verschiedenen Gottesdienste mit geholfen; aber auch im Sommer beim Ferienlager als Leiterin mit gestaltet und gearbeitet. Dadurch habe ich viele neue Leute kennen gelernt und an Erfahrung dazu gelernt. Deshalb hab ich mir gedacht und denke es mir immer noch, dass das FSJ genau zu mir passt 😊.

Ich bin schon gespannt auf das, was noch alles auf mich zukommen wird und freue mich jetzt schon auf das gesamte Jahr 😊.

Alles liebe eure FSJlerin:

Johanna



STUNDE DER KIRCHENMUSIK

„Die Nacht leuchtet wie der Tag“

Samstag, 13. November, 18.00 Uhr

■ Die Musik an der Stadtkirche und die Stadtkirchen-Stiftung laden zur Stunde der Kirchenmusik in die Stadtkirche St. Laurentius ein. Zu Gast ist der Maulbronner Kammerchor, einer der besten Kammerchöre überhaupt. Er musiziert in Nürtingen ein Programm unter dem Titel „Die Nacht leuchtet wie der Tag“ mit Kompositionen von Lechner, Mendelssohn-Bartholdy, Sandström, Nystedt, Whitacre u.a.. Dazwischen erklingt Orgelmusik aus verschiedenen Jahrhunderten, gespielt von Erika Budday. Der Maulbronner Kammerchor wurde 1983 von seinem Leiter Jürgen Budday anlässlich einer Einladung in die USA gegründet. So kam es zu der bemerkenswerten Situation, dass das erste Konzert des Chores überhaupt in der Trinity Church, Wall Street, New York stattfand. Der Maulbronner Kammerchor ist der Chor der Maulbronner Klosterkonzerte. Das vornehmliche Interesse des Maulbronner Kammerchores ist der Interpretation von a cappella-Literatur gewidmet, wobei der Schwerpunkt auf der Musik des 19. und 20. Jahrhunderts liegt. Im Mai 2009 wurde der Maulbronner Kammerchor beim 11. Internationalen Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf in der Kategorie „Gemischte Chöre“ der Leistungsstufe I „international herausragend“ zugeordnet und mit einem 2. Preis prämiert. Außerdem erhielt er einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines geistlichen Chorwerkes. Im Oktober 2009 ging der Chor beim Internationalen Chorwettbewerb in Malta als Sieger aus zwei Kategorien hervor.

Bereits im Mai 1998 hatte der Maulbronner Kammerchor den 5. Deutschen Chorwettbewerb in Regensburg in der Kategorie „Erwachsenenchöre“ gewonnen. Siegreich war daneben die Teilnahme am Wettbewerb der 12. Internationalen Chortage (Kat. Sonderklasse für besonders qualifizierte Chöre) in Prag (1998), wo der Chor auch

mit dem Sonderpreis für die beste Interpretation des Pflichtstückes und als bester Chor des ganzen Festivals („Laureat des Prager Festivals“) ausgezeichnet wurde. Im bundesdeutschen Raum erhielt der Maulbronner Kammerchor in den letzten Jahren u.a. Einladungen zu den Ettlinger Schloßfestspielen, der Kammermusikreihe der Dresdner Philharmonie, den Kreuzgangkonzerten im Kloster Walkenried, zum Europäischen Musikfest Passau, zum Europäischen Musikfest in Stuttgart oder zum Festival Europäische Kirchenmusik in Schwäbisch Gmünd.

Der Eintritt zur Stunde der Kirchenmusik ist frei.

NEUES ENSEMBLE

seLiG – Ensemble für Gottesdienst und Liturgie

■ Unter dem Dach der „Musik an der Stadtkirche“ wurde vor kurzem das neue Ensemble seLiG (Ensemble für Liturgie und Gottesdienst) gegründet. Es hat die Pflege der gottesdienstlichen Musik zur Aufgabe und ist somit eine Erweiterung und Ergänzung des musikalischen Angebots an der Stadtkirche. Interessierte haben die Möglichkeit, gottesdienstliche Musik in seiner ganzen Breite und Vielfalt mit einem relativ geringen Probenaufwand zu singen. Es werden keinerlei Vorkenntnisse erwartet – alle (egal ob jung oder alt, erfahren oder Neueinsteiger, ...), die gerne singen und sich freuen, die Gottesdienste in der Stadtkirche musikalisch gestalten zu können, sind zu den Proben eingeladen. Die Proben finden jeweils projektweise statt. Das Ensemble singt bereits zum zweiten Mal im Gottesdienst am 19. Dezember um 10.15 Uhr in der Stadtkirche St. Laurentius. Die Proben hierfür finden an den Donnerstagen, 2., 9. und 16. Dez. jeweils von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Laurentiusgemeindehaus statt. Geprobt werden Kanons, kleinere Chorsätze, Motetten, und vieles mehr. Vom Bach-Choral bis zum Gospel wird alles dabei sein – natürlich so gestaltet und vermittelt, dass sich keiner unter- oder überfordert fühlen wird. Die Leitung des Ensembles haben die beiden Nürtinger Bezirkskantoren Angelika Rau-Čulo und Michael Čulo, die sich beide sehr auf das gemeinsame Singen und Musizieren freuen. Nähere Informationen sind im Bezirkskantorat oder über die Homepage www.musikanderstadtkirchenuertingen.de zu erfahren.



*„Regenbogensterne“
ISBN: 978-3-8391-7539-2
BOD, August 2010,
56 Seiten, 5 €*

REGENBOGENSTERNE

Nach ihrem Buch „Lichtspuren“ (Mai 2009) erscheint mit „Regenbogensterne“ abermals ein besonderer Gebetband der Nürtinger Autorin und Designerin Cordula Griesinger.

So wie man bei einem Regenbogen auch einmal eher die helleren, dann wieder die dunkleren Nuancen wahrnimmt, zeigt das Buch ein Wechselspiel an Texten zu verschiedenen Lebensbereichen: Angst, Leid, Verzweiflung, aber auch Freude, Hoffnung, Dankbarkeit, Vertrauen und die Liebe Gottes.

Cordula Griesinger, die mit ihren Gebeten auch in der Kranken- und Klinikseelsorge und auf Hospizstationen hilft, möchte mit ihrem Buch die Botschaft weitergeben, dass auch

in den dunkelsten Momenten des Leids „Regenbogensterne der Liebe Gottes“ für einen aufleuchten und seinen Segen weitergeben.

Die Bilder zeigen die unterschiedlichen Stilrichtungen Cordula Griesingers, mit denen sie sich im Lauf der Jahre beschäftigte. Die Illustrationen ziehen sich wie ein buntes Band durch das Buch und begleiten den Leser, sollen ihn dazu anregen die Farbtöne des Regenbogens auf besondere und vielfältige Art und Weise auf sich wirken zu lassen.

Die bunten Regenbogen, die sich manchmal als prachtvolle Schauspiele der Natur zeigen, kennt jeder schon von Kindesbeinen an. Sie sind faszinierend,

lassen einen innehalten und den zarten Farben am Himmel einfach nur zusehen.

Diese kleinen kurzen Momente können Kraft geben, wirken wie Sterne, die in der Dunkelheit für einen scheinen, können gute Gedanken wecken und öffnen einem die Augen für das Schöne, Wertvolle um uns, das es im Kleinen so oft zu sehen gibt.

„Regenbogensterne“ soll dazu einladen, solche Momente auf andere Art und Weise zu erleben: im Gespräch mit Gott, in der Besinnung auf ihn beim Lesen der Texte und Betrachten der Bilder dazu.

BOD-Pressestelle



Diakonieladen Nürtingen

Der Diakonieladen benötigt für seine Kunden dringend saisonale Herren- und Umstandskleidung.

Sie können die Kleidung während der Öffnungszeiten bei uns abgeben.

Außerdem suchen wir gut erhaltene Möbel aller Art.

Wir holen die noch nicht abgebauten Möbelstücke gerne bei ihnen ab.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Do von 9-12 Uhr und
14-18 Uhr,
Fr von 9-12 Uhr und
14-17 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Diakonieladen Nürtingen
Plochingerstr. 61
Tel 07022-36167

BEGEGNUNGSTAG FÜR ALLEINERZIEHENDE

Eltern bleiben Eltern -

Wichtigste Aufgabe ist es, die gemeinsame Verantwortung für das Kind zu tragen – und dazu braucht es Gespräche miteinander.

Unser Alleinerziehenden-Begegnungstag bietet den Raum, Möglichkeiten für eine gelingende Gesprächskultur zu entwickeln. Eingeladen sind alleinerziehende Frauen und Männer mit ihren Kindern. Auf die Kinder freuen sich erfahrene und freundliche Mitarbeiterinnen.

Auf dem Programm stehen neben einem Vortrag, Kreativgruppen und interessantem Kinderprogramm das gemeinsame Mittagessen und Kaffeetrinken und natürlich auch das gegenseitige Kennenlernen und der persönliche Austausch.

Wann? Samstag, den 20.11.2010
10.30 – 16.00 Uhr

Wo? Ev. Gemeindehaus
Schulstraße 10/1
72649 Wolfschlügen

Gastreferentin: Sabine Jäger-Renner, Dipl. Sozialpädagogin,
Familientherapeutin

Leitung: Marie Luise Härer, Elke Woicke, Dorothee Zeile
Diplomsozialpädagoginnen an der Diakonischen
Bezirksstelle Nürtingen

**Anmeldung
und Infos:** Wir bitten um Anmeldung bis 08.11.2010 an die
Diakonische Bezirksstelle
Plochinger Str. 61, 72622 Nürtingen
Tel.: 07022-93277-5, Fax: 07022-93277-75,
dbs.nt@kdv-es.de

Kosten: 8,- € pro Erwachsenen erbeten für
Tagungsgebühr und Verpflegungskosten.
Kinder kostenlos. (Die Teilnahme soll jedoch
nicht an den Kosten scheitern)
Gefördert durch das Programm „Stärke des
Landes Baden-Württemberg“

GETAUFT WURDEN

- 1.9. *Katharina*, Tochter von Dr. Petra Kettner geb. Fischer-Schlemm und Dr. Robert Kettner
Jule, Tochter von Sonja Alber geb. Schraitle und Jens Alber
Stephanie, Tochter von Christina Nitz geb. Steidle und Daniel Nitz
Kim, Tochter von Manuela Gerlach geb. Nawratil und Jürgen Gerlach
Finn, Sohn von Yvonne Otto geb. Göppel und Alexander Otto
Kilian, Sohn von Corinna Locke geb. Frietsch und Björn Locke
- 1.9. *Sophie*, Tochter von Sonja Merner geb. Schimmer und Mario Merner
- 1.9. *Lisa*, *Leonie* und *Laura*, Töchter von Ramona Laukenmann geb. Finzel und Rainer Laukenmann

Erwachsenen-Taufe:

- 26.9. *Ramona Laukenmann* geb. Finzel

GETRAUT WURDEN

- 26.6. *Maren Fautz* und *Jan Großmann*
 28.8. *Sarah Kraushaar* und *Matthias Besemer*
 18.9. *Hanna Stadel* und *Frederic Landthaler*
 25.9. *Raissa Miller* und *Vitali Meinhardt*

BEERDIGT WURDEN

- 8.9. *Aleksandr Rifert*, 53 Jahre, Hermann-Löns-Str. 2
- 1.9. *Anni Hipp* geb. Hofmann, 77 Jahre, Marienstr. 15
- 1.9. *Theresa Bosche* geb. Heipel, 94 Jahre, Lenauweg 4
- 14.9. *Claus Castan*, 71 Jahre, Neuffener Str. 14
- 30.9. *Erika Matzner* geb. Schoch, 71 Jahre, Wilhelmstr. 14

HAUS DER FAMILIE**Tischpuppenspiel: „Die Bremer Stadtmusikanten“**

für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung

Di, 9. November, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr

Weihnachtliche Tonwerkstatt

für Kinder ab 6 Jahren

Di, 9. – 30. November (4 Termine),

15.00-16.30 Uhr

Krippenfiguren aus Ton

für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung

Sa, 13. November, 9.30-11.30 Uhr

Bascetta-Stern

für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

Mo, 22. und *Mittwoch*, 24. November,

20.00-22.30 Uhr

Mit Kindern menschliche Werte entdecken

Ein wertvoller Gesprächsabend mit vielen lebensnahen Anregungen

Di, 23. November, 20.00-22.00 Uhr

Rituale in der Vorweihnachts- und Weihnachtszeit

Vortrag mit Rita Biste-Wessel, Diplom-Pädagogin

Mi, 24. November, 19.30-21.30 Uhr

Anmeldung zu allen Kursen im Haus der Familie, Mühlstraße 11, Nürtingen, Tel. 39993 oder www.hdf-nuertingen.de

Gottesdienste

	Stadt- kirche	Luther- kirche	Versöhnungs- kirche	Stephanus- kirche	Auferstehungs- kirche
7. Nov.	10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kirchenkaffee <i>Kaiser</i>	10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Hauff/ Brückner-Walter</i>	11.00 Uhr Themengottes- dienst <i>Hohenstein</i>	9.30 Uhr Gottesdienst <i>Hohenstein</i>	10.00 Uhr Gottesdienst Högy R 242 <i>Walter</i>
14. Nov.	10.15 Uhr Gottesdienst <i>Lautenschlager</i>	10.00 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade mit Gospelchor <i>Brückner-Walter /Team</i>	10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfi 3 <i>Frank</i>	9.30 Uhr Gottesdienst <i>Mattausch</i>	10.00 Uhr Gottesdienst Högy R 242 <i>N. N.</i>
17. Nov. Buß- und Bettag	19.00 Uhr Abendmahls- gottesdienst <i>Lautenschlager</i>		19.00 Uhr Jugendgottes- dienst zur Friedensdekade <i>Frank/Früh</i>	18.45 Uhr Abendmahls- gottesdienst <i>Mattausch</i>	
21. Nov. Ewig- keits- so.	10.15 Uhr Gottesdienst <i>Waldmann</i>	10.00 Uhr Abendmahls- gottesdienst mit Chor <i>Brückner-Walter</i>	10.00 Uhr Abendmahls- gottesdienst <i>Frank</i>	9.30 Uhr Gottesdienst <i>Mattausch</i>	10.00 Uhr Gottesdienst Högy R 242 <i>Helle</i>
28. Nov. 1. Advent	10.15 Uhr Familiengottes- dienst zu KU 3 mit Kinderchor <i>Kaiser</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Früh</i>	10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Oboe und Klavier <i>Frank</i>	9.30 Uhr Abendmahls- gottesdienst <i>Mattausch</i>	10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Auferstehungs- kirche <i>Lautenschlager</i>

Ökumenisches Taizé-Gebet

6. Nov. 19.00 Uhr
Stephanuskirche
24. Nov. 19.30 Uhr
Lutherkirche

Krankenhaus auf dem Säer

- Die Gottesdienste finden jeden
Sonntag um 9 Uhr statt.
7. Nov. Helle (ev)
14. Nov. Häberle (EFG)
21. Nov. Helle (ev)
28. Nov./1. Advent
Paraplackal (rk)

Kroatenhof

9. Nov. 18.00 Uhr Wolf (ev)
23. Nov. 18.30 Uhr (rk)

Freitagabend- Gottesdienste

- mit Abendmahl, Kapelle im
Park,
Gemeindepsychiatrisches
Zentrum, Stuttgarter Straße 2
jeweils um 18.30 Uhr
5. Nov. Helle (ev)
12. Nov. Paraplackal (rk)
19. Nov. Helle (ev)
26. Nov. Paraplackal (rk)

Seniorenstift am Stadtpark

26. Nov. 9.00 Uhr
Lautenschlager

Christophersheim

- donnerstags 15.00 Uhr im Win-
tergarten

Kinderkirche

- 10.00 Uhr Stadtkirche
(Jugendhaus),
Auferstehungskirche
10.00/11.00 Uhr (wie GD)
Lutherkirche,
Versöhnungskirche

10+... der besondere Gottesdienst

- für alle ab Klasse 4
21.11., 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Kontakt: Klaus Onischke

Kirche im Grünen

14. Nov. 11.00 Uhr
An den Bürgerseen